

Unsere Eingabe zur Änderung der Geschäftsordnung – Für mehr Wahrheit in den Protokollen – wurde abgelehnt

Unsere Eingabe aus dem November 2010 (*siehe unseren Beitrag unter „aktuelles“*), dass Bürgern das Recht zugestanden wird, zu Protokollen, in denen sie in den Fragestunden unrichtig zitiert wurden, eine Gegendarstellung beizufügen, wurde abgelehnt. Die Verwaltung legte bereits eine entsprechende Vorlage den Mitgliedern des Hauptausschusses vom 2. Februar vor. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. Februar wurde diese Haltung bestätigt.

Nunmehr sollen die Äußerungen der Einwohner nicht mehr wieder gegeben werden. Es soll nur noch eine verkürzte Darstellung erfolgen, also nur festgehalten werden, wer etwas zu welchem Thema gesagt hat.

Wir meinen, dass damit das ursächliche Problem nicht beseitigt wurde und immer noch mit zweierlei Maß gemessen wird. Denn den Ausschussmitgliedern steht das Recht einer Gegendarstellung zu.

Ihre

UWA

Ammersbek, im März 2011

Dieter Cordes *Ralph Otto*
(1. Vorsitzender) (Schriftführer)
für den Inhalt auch verantwortlich